

Schule am Geisberg - Wiesbaden Grundschule

Die Schüler und Schülerinnen im Grundschulalter werden entsprechend dem Lehrplan der Grundschule unterrichtet. Je nach individuellem Vermögen und in Absprache mit den Erziehungsberechtigten variieren die inhaltlichen, zeitlichen und sozialen Anforderungen, die an das Kind gestellt werden. So werden manche Kinder zunächst über praktische und eher spielerische Angebote im zeitlich reduzierten Einzelunterricht langsam an schulisches Arbeiten herangeführt. Die Mehrzahl nimmt aber von Anfang am Unterricht einer Lerngruppe von 08.10-12.00 Uhr teil. In den Lerngruppen befinden sich bis zu 8 Schülerinnen und Schüler.

Das Ziel bei Aufnahme ist in der Regel die Rückschulung an eine allgemeine Schule. Der Übergang wird in der Regel in Form von Kooperationen mit einer wohnortnahen Grundschule gestaltet. Eine Lehrkraft der Schule am Geisberg begleitet die kooperative Beschulung im Umfang von ca. 3 Unterrichtsstunden.

Die Zusammensetzung der Lerngruppen, die möglichst mit wenigen Bezugspersonen geleitet werden, orientiert sich weniger an der Klassenstufe, sondern mehr an dem Entwicklungsstand der Kinder, sowie an der Art, wie Schüler und Schülerinnen in Stresssituationen agieren. Diejenigen, die sich eher zurückziehen und einen Schutzraum benötigen, besuchen andere Lerngruppen als diejenigen, die überwiegend impulsiv und extrovertiert in Konfliktsituationen reagieren. Die Lerngruppen sind deshalb meist klassenübergreifend zusammengesetzt.

Allen Lernarrangements ist gemeinsam, dass sie sich an den individuellen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Ressourcen der Schüler und Schülerinnen orientieren. An die Kinder werden in einem gut strukturierten Rahmen mit zuverlässigen Beziehungsangeboten transparente Verhaltenserwartungen gestellt, die sie unter anderem auch durch die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus erfüllen lernen. Der Blick auf die Stärken und Lernen am Erfolg sind Grundprinzipien unserer Arbeit.